



Alexander Passaro steuerte einen wichtigen Sieg bei.

Hart erkämpfter Sieg im Spitzenspiel

Am vergangenen Sonntag war es soweit, die zwei Topmannschaften der Bezirksliga Süd trafen aufeinander. Beide Mannschaften hatten bisher alle Saisonspiele gewonnen. Erdmannhausen musste leider kurzfristig auf Goran Ostojic verzichten, für ihn sprang Dzafer Cosic ein.

Michael Weiss bekam am 5. Brett schon früh ein Remis angeboten. Nach reiflicher Überlegung, nahm er dieses Remisangebot an. Alexander Passaro zeigte eine hervorragende Leistung am 7. Brett, er konnte sich eine vorteilhafte Stellung erspielen, sein Gegner konnte dem Druck nicht mehr standhalten und beging einen Fehler und gab sofort auf. An Brett 6 konnte sich Sascha Fox mit den schwarzen Steinen eine leicht vorteilhafte Stellung erspielen, leider reichten diese Vorteile nicht aus um einen vollen Punkt zu erspielen, deshalb lenkte er in eine Zugwiederholung ein und sicherte den nächsten halben Punkt für Erdmannhausen.

Andreas Raff erreichte am 3. Brett eine klar überlegene Stellung, schließlich gelang es ihm die Grundreihenschwäche seines Gegners gnadenlos auszunutzen und Erdmannhausen mit 3:1 in Führung zu bringen.

Am Spitzenbrett schickte Ludwigsburg zum ersten Mal in dieser Saison ihren Spitzenspieler Zlatan Sarkinovic ins Rennen und dieser schaffte es Josef Gheng voll zu fordern. Letztendlich gelang es Josef aber doch in ein Bauernendspiel mit einem Mehrbauern einzulenken. Sei Gegner sah die Hoffnungslosigkeit der Stellung und gab auf.

Es war an Ersatzspieler Dzafer Cosic den entscheidenden Punkt zu holen. Er konnte einen Turm für einen Springer gewinnen und spielte auch das Endspiel danach fehlerlos und lies seinem Gegner keine Chance. Durch diesen Punkt war der Mannschaftskampf entschieden.

Erdmannhausen führte uneinholbar mit 5:1.

Somit war es zu verkraften das Michael Hüttig, durch eine Erkältung geschwächt und Alexander Flachsbar, nach hartem und zähem Kampf ihren Gegner schließlich doch ihren Gegnern zum Sieg gratulieren mussten.

Mit diesem 5:3 verteidigten die Erdmannhäuser erfolgreich die Tabellenspitze. Schon in einer Woche kommt die 2. Mannschaft aus Ludwigsburg nach Erdmannhausen, Ehe es dann am 16. März zum „Endspiel“ gegen den letzten Verfolger Besigheim 1 kommt.

Dritte gewinnt kampflös

Am 4. Spieltag der C-Klasse konnte die dritte Mannschaft einen kampflosen Sieg verbuchen, da Asperg nicht genügend Spieler aufbieten konnte. Damit bleibt die dritte natürlich klarer Tabellenführer und hat die Qualifikation für die Aufstiegsrunde in der Tasche. Am letzten Vorrundenspieltag trifft man auf Steinheim 2. Auch hier sollte aber ein Sieg her, da bei einer Niederlage Steinheim den 2. Tabellenplatz einnehmen würde und diese Niederlage dann mit in die Aufstiegsrunde genommen würde.

Erdmannhausen 1 erreicht das Viertelfinale im KO. Pokal, die Zweite scheidet aus

Im Achtelfinale des K.O. Pokals des Schachbezirks Unterland musste die erste Mannschaft des SCE beim Landesligisten aus Ingersheim antreten. Erdmannhausen war trotzdem der klare Favorit und stellte dies auch eindrucksvoll unter Beweis. Mannschaftsführer Michael Hüttig ging mit gutem Beispiel voran, er konnte zwei Figuren für einen Turm gewinnen und baute einen unabdeckbaren Mattangriff auf, dies bewegte seinen Gegner zur Aufgabe. Josef Gheng erspielte sich am Spitzenbrett riesige Stellung, dann gab er einen Turm für eine Figur und zwei Bauern. Diese zwei Freibauern erdrückten die Stellung des Gegners und führten zum Gewinn. An Brett 4 begann Sascha Fox verhalten und erreichte leichte positionelle Vorteile, dann gelang es ihm die Bauernstruktur seines Gegners auf dem Königsflügel zu brechen und gewann das vorteilhafte Turmendspiel leicht. Abgerundet wurde der Mannschaftskampf durch Andreas Raff, der am 3. Brett eine Qualität gewinnen konnte und trotz zäher Gegenwehr seines Gegners schließlich den materiellen Vorteil zum Sieg umsetzen konnte. Nach diesem 4:0 Sieg kommt nun am 6. Februar der SV Neuenstadt zum Viertelfinale nach Erdmannhausen.

Die zweite Mannschaft musste bei Lauffen 2 antreten, leider gab es dort nicht viel zu erben. Lediglich Gerhard Mohr konnte ein Remis erreichen. Damit ist Erdmannhausen nur noch mit einer Mannschaft im Pokal vertreten.



Andreas Raff gewann am Wochenende im Pokal und im Verbandsspiel